

Inipi B

Bedienungsanleitung

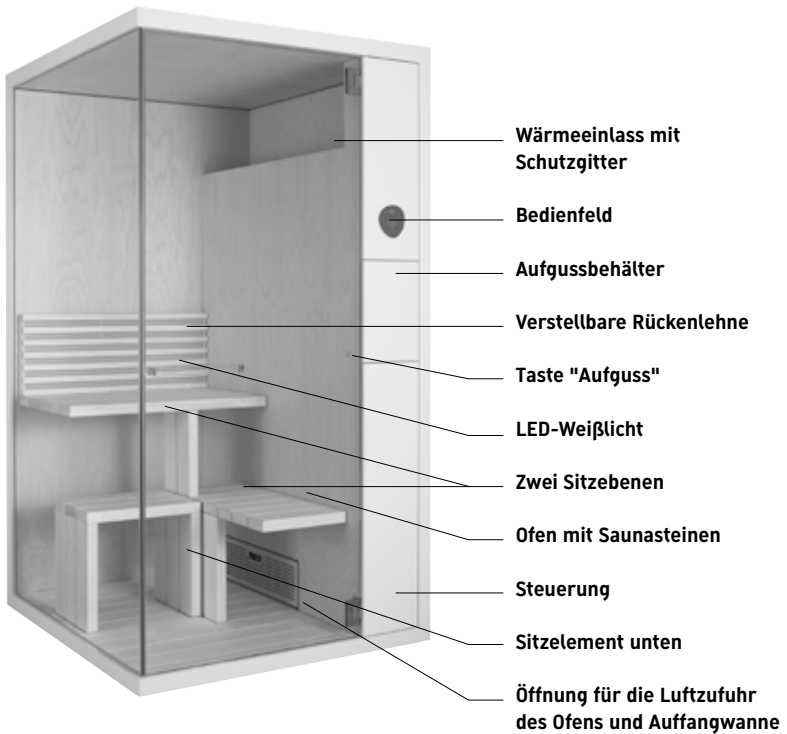
Inhalt

1. Übersichtsbilder	5
1.1 Ausstattung Inipi B Super Compact	5
1.2 Ausstattung Inipi B	6
2. Bedienfeld	7
3. Für Ihre Sicherheit	8
3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
3.2 Sicherheitshinweise	8
4. Symbolbeschreibung	9
5. Produktinformation	10
5.1 Bedienelemente	10
Bedienfeld	10
Taste „Aufguss“	10
5.2 Ofen mit Saunasteinen	10
Aufheizzeit	10
Timer	10
ECO-Funktion	10
5.3 Aufguss	11
5.4 Sanduhr	11
5.5 LED-Weißlicht	11
5.6 Notlicht	12
5.7 Verstellbare Rückenlehne (nur Inipi B Super Compact)	12
6. Grundlagen zur Bedienung	12
6.1 Tasten und deren Funktionen	12
6.2 Status-LED	12
6.3 LED-Anzeige	12
7. Bedienung der Sauna	13
7.1 Sauna anschalten	13
7.2 Sauna über Fernstartfunktion anschalten (optional)	13
7.3 Sauna ausschalten	13
7.4 Ofen an-/ausschalten	14
7.5 Temperatur ändern	14
7.6 Timer für Ofen anschalten	14
7.7 ECO-Modus anschalten	15
7.8 LED-Weißlicht an-/ausschalten	15
7.9 Sanduhr an-/ausschalten	15
7.10 Aufguss vornehmen	16

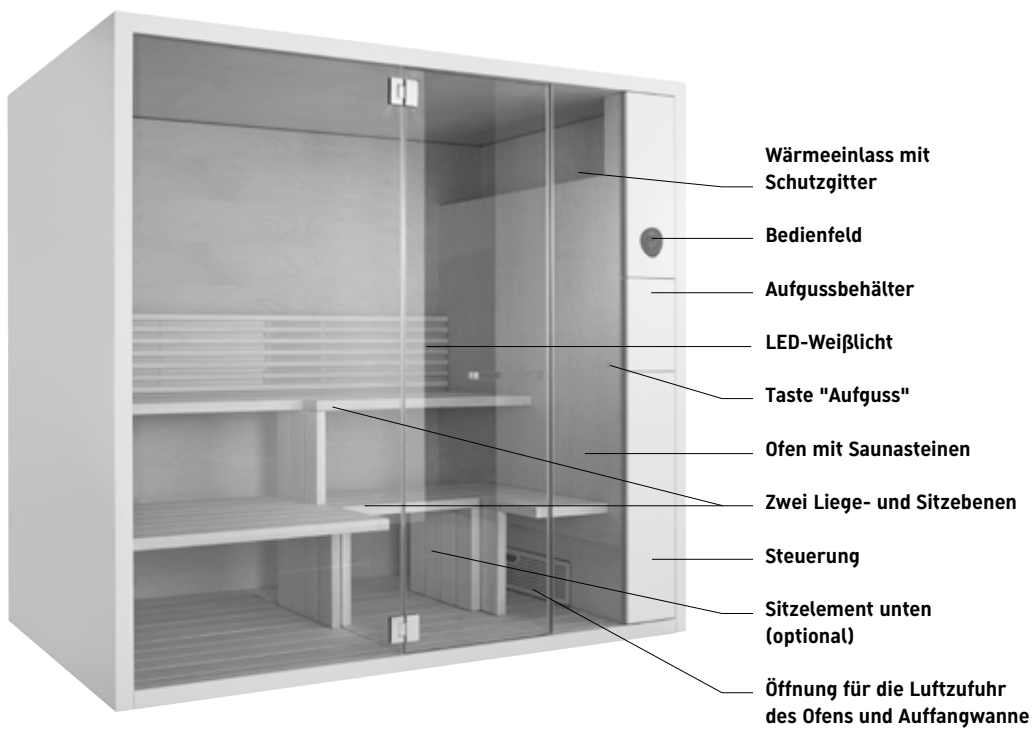
7.11	Aufgussbehälter füllen / Duftessenzen zufügen.....	16
7.12	Rückenlehne einstellen (nur Inipi B Super Compact)	17
8.	Einstellungen ändern	17
8.1	Einheiten (°C/F) ändern.....	17
8.2	Fernstartfunktion an-/ausschalten	17
9.	Reinigung und Pflege	18
9.1	Außenfronten	18
	Echtholz.....	18
	Hochglanzlackiert.....	18
9.2	Inneneinrichtung.....	18
	Kabinenboden	18
	Sitze und Bodenroste.....	19
9.3	Aufgussbehälter	19
9.4	Ofen.....	19
9.5	Öffnungen für die Luftzufuhr.....	19
9.6	Auffangwanne	19
9.7	Saunasteine ersetzen	19
9.8	Bedienfeld	20
9.9	Glas	20
10.	Entsorgung	20
11.	Hilfe im Problemfall	20
12.	Technische Daten.....	21
12.1	Typenschild.....	21
12.2	Kenndaten	21
	Inipi B.....	21
	Inipi B Super Compact	21
	LED-Weißlicht.....	21
12.3	Automatische Ausschaltzeit	22
12.4	Inneneinrichtung.....	22

1. Übersichtsbilder

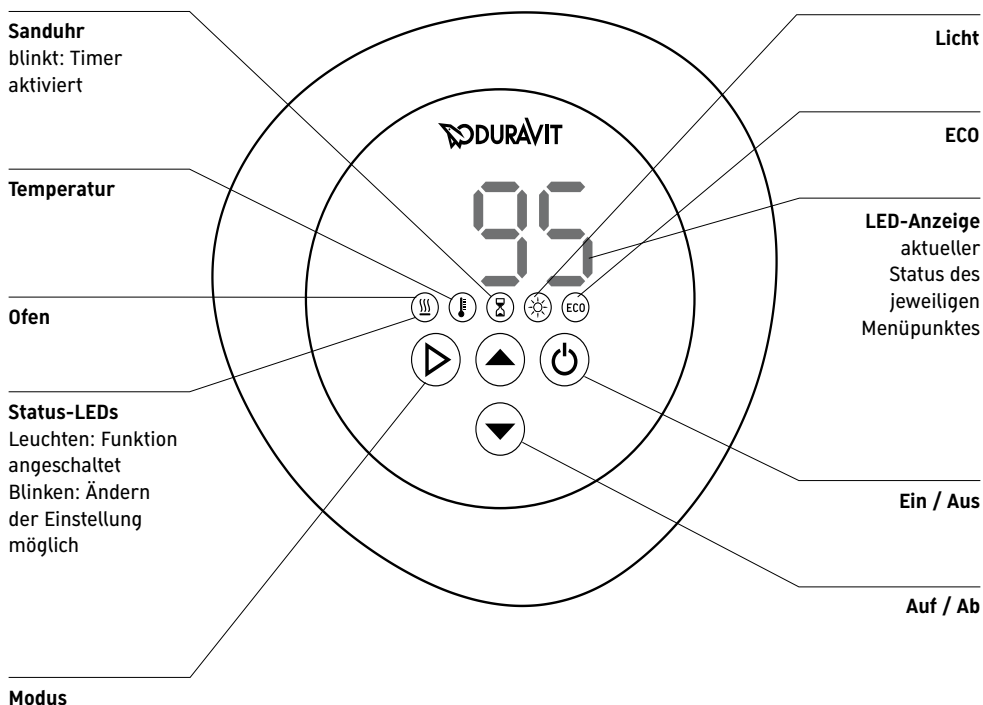
1.1 Ausstattung Inipi B Super Compact



1.2 Ausstattung Inipi B



2. Bedienfeld



Taste „Aufguss“ (in der Saunakabine)



Hauptschalter (auf der Steuerung)



Lichtschalter (auf der Steuerung)

3. Für Ihre Sicherheit

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Produkt haben, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, aufmerksam durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie sie gegebenenfalls an den neuen Besitzer weiter.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Sauna ist ausschließlich für den Einsatz im Privatbereich bestimmt, welches die Verwendung in Hotelzimmern, Wohnheimen u.ä. einschließt, ausgeschlossen ist die medizinische Verwendung. Der Gebrauch ist auf das Hausinnere beschränkt. Sie dient einzig zum entspannenden Heißluftbad.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Duravit AG übernimmt keine Haftung für Folgen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

3.2 Sicherheitshinweise

Nachfolgende Sicherheitshinweise aufmerksam lesen und befolgen!

Brandgefahr durch den Ofen möglich.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Schutzgitter des Wärmeinlasses befinden, bevor Sie den Ofen anschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Öffnung für die Luftzufuhr frei ist.
- Betreiben Sie den Ofen niemals ohne Saunasteine; dies kann zu unzulässigen hohen Temperaturen führen.
- Benutzen Sie nur für den Saunagebrauch zugelassene Steine und legen Sie diese locker ein. Bei zu dicht gepackten Saunasteinen besteht Überhitzungsgefahr.

Verbrennungen durch Saunasteine möglich.

- Entnehmen Sie nur abgekühlte Steine.

Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch durch erwachsene Personen bestimmt.

- Kinder, ältere und gebrechliche Personen sowie Menschen mit Behinderungen dürfen die Sauna nur unter Aufsicht benutzen.

Saunieren Sie nur bei voller Gesundheit.

- Bei gesundheitlichen Einschränkungen, akuten Entzündungen bzw. Infekten oder Schwangerschaft, vor Gebrauch den Arzt konsultieren.
- Nehmen Sie kein Saunabad bei Einnahme von Alkohol und Drogen.

Verkeimung des Wassers im Aufgussbehälter.

- Leeren Sie den Aufgussbehälter nach jedem Saunabad.

Elektrische Geräte entfernen.

- Verwenden Sie keine Duftlampen oder Luftbefeuchter in der Sauna.

Risse durch andauernde feuchte Umgebungstemperatur.

- Öffnen Sie die Kabinentüren nach jedem Saunabad, so dass ein vollständiger Luftaustausch stattfinden kann.

Hinweise zu den Außenfronten und der Inneneinrichtung.

- Echtholz ist ein lebendiger Werkstoff. Naturbedingte Schwankungen in Struktur, Maserung, Porigkeit und Farbe zeugen von der Echtheit des Naturstoffes Holz.
- Mit der Zeit dunkeln die Kabinenwände im Bereich des Ofens stärker als im Rest der Kabine.
- Hitze und Temperaturschwankungen können zu Verzug der Sauna führen.

4. Symbolbeschreibung

Folgende Warnzeichen machen Sie auf gefährliche Schritte aufmerksam:

 **Gefahr!** Bei hohem Risiko, tödlichen Gefahren, schweren Verletzungen.

 **Warnung!** Bei mittlerem Risiko, schweren Verletzungen.

 **Vorsicht!** Bei geringem Risiko, leichten Verletzungen.

Hinweis! Bei Sachschäden.

Folgende Symbole werden verwendet:

i Hier finden Sie einen Tipp!
? Hier finden Sie Hilfe im Problemfall!
> Hier werden Sie zu einer Handlung aufgefordert.
@ Siehe auch Animation unter www.duravit.de

5. Produktinformation

5.1 Bedienelemente

Bedienfeld

Das Bedienfeld im Design eines Steines, als Symbol für die Steine der Indianer, ist in der Seitenwand integriert. Mit dem Bedienfeld können alle Funktionen, bis auf den Aufguss ausgewählt und gestartet werden.

Taste „Aufguss“

Über die Taste „Aufguss“, die sich an der Innenseite der Seitenwand befindet, kann der Aufguss manuell ausgelöst werden.

5.2 Ofen mit Saunasteinen

Der Ofen der Sauna ist in der Seitenwand der Sauna versteckt und ermöglicht ein Aufheizen der Kabine auf bis zu 105°C.

Aufheizzeit

Die Wärme in einer Sauna geht von drei gleichzeitig wirkenden Quellen aus: Zum einen wird durch den Ofen die Luft in der Kabine erwärmt (Konvektion). Decke und Wände nehmen die Wärme der Luft auf und geben in Form von Strahlungswärme Energie an den Saunabadenden ab. Darüber hinaus erfolgt die Wärmeübertragung durch Wärmeleitung: Die erwärmten Bänke übertragen die gespeicherte Wärme direkt an den Körper des Badenden. Um die beiden Wärmequellen - Strahlungswärme und direkte Wärmeleitung - ausreichend aufzuladen, wird nach Erreichen der Lufttemperatur in der Sauna eine weitere Aufheizzeit von zusätzlichen 30–60 Minuten empfohlen. Insgesamt ist für eine optimale Durchwärmung, je nach Umgebungsbedingungen, mit einer Aufheizzeit von 75-130 Minuten zu rechnen: Dann ist die Sauna „reif“.

Timer

Der Timer ermöglicht Ihnen, den Ofen innerhalb der nächsten 24 Stunden automatisch zu starten. So können Sie das Saunabad direkt genießen, wenn Sie von einem langen Tag nach Hause kommen.

ECO-Funktion

Während den Ruhephasen können Sie den Ofen in einen ECO-Modus versetzen, um

Heizenergie zu sparen. Sie können zwischen folgenden wählen:

Modus	Dauer	Temperatur
ECO-Modus 20	13 Minuten	10 °C unter der eingestellten Temperatur
ECO-Modus 40	30 Minuten	15 °C unter der eingestellten Temperatur
ECO-Modus 60	46 Minuten	20 °C unter der eingestellten Temperatur

5.3 Aufguss

Über die Taste „Aufguss“, die sich an der Innenseite der Seitenwand befindet, kann der Aufguss manuell ausgelöst werden. Dazu muss der Aufgussbehälter gefüllt sein, der sich hinter der Möbelklappe befindet.

Die Dauer des Tastendrucks reguliert die Aufgussmenge. Über die Aufgussrinne des Ofens fließt das Wasser gleichmäßig auf die Steine. Mit der heißen aufsteigenden Luft wird der Wasserdampf in der Kabine verteilt und führt somit zu einem angenehmen Aufgussempfinden.

- i Eine optimale Menge an Wasser wird verdampft, wenn Sie die Taste „Aufguss“ für ca. 1-2 Sekunden (Inipi B Super Compact) bzw. 2-3 Sekunden (Inipi B) drücken.

5.4 Sanduhr

In der Steuerung der Sauna ist eine Sanduhr integriert, welche Ihnen ermöglicht, einen Timer für Ihren Saunagang zu stellen. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, erklingt ein akustisches Signal.

5.5 LED-Weißlicht

In der Sauna ist standardmäßig ein Lichtsystem integriert. Dieses besteht aus LED-Elementen, welche die Rückenlehne der oberen Sitzebene beleuchtet.

5.6 Notlicht

Das Notlicht leuchtet, ohne dass das Bedienfeld und somit die Steuerung der Sauna angeschaltet sein muss.

Das Notlicht können Sie daher z.B. beim Reinigen der Sauna anschalten. So muss nicht die gesamte Sauna angeschaltet werden.

5.7 Verstellbare Rückenlehne (nur Inipi B Super Compact)

Die Rückenlehne der Inipi B Super Compact lässt sich in zwei Positionen einstellen.

Die schräge Position der Rückenlehne ermöglicht eine weitere bequeme Sitzposition.

6. Grundlagen zur Bedienung

6.1 Tasten und deren Funktionen

- Starten Sie die Sauna über die Taste „Ein/Aus“.
- Wechseln Sie zwischen den Menüpunkten mit der Taste „Modus“.
- Ändern Sie die Werte mit den Tasten „Auf“ und „Ab“.
- Nehmen Sie den Aufguss über die Taste „Aufguss“ vor.

6.2 Status-LED

Leuchten: Funktion angeschaltet

Blinken: Ändern der Einstellung möglich

Die blinkende Status-LED zeigt an, in welchem Menüpunkt Sie sich befinden. Wird 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verschwindet das Blinken. Durch einen Tastendruck wird das Bedienfeld wieder aktiviert.

6.3 LED-Anzeige

Die LED-Anzeige zeigt den aktuellen Wert des Menüpunktes an.

7. Bedienung der Sauna

7.1 Sauna anschalten

- > Schalten Sie den Hauptschalter der Steuerung an.
- > Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
Das Bedienfeld wird angeschaltet.
Die Status-LED „Ofen“ blinkt, im Display erscheint OFF.
Sie können nun die einzelnen Funktionen anschalten.

7.2 Sauna über Fernstartfunktion anschalten (optional)

Voraussetzung: die Fernstartfunktion muss bauseits installiert und an der Sauna angeschaltet sein.

- >  **Gefahr! Brandgefahr durch den Ofen!**
Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Schutzgitter des Wärmeinlasses oder vor der Öffnung der Luftzufuhr für den Ofen befinden.
- > Schalten Sie über den bauseits angebrachten Kontakt den Ofen an.
- i Hinweise zur Fernstartfunktion mit allen Angaben finden Sie im Vorinstallationsdatenblatt der Sauna.

7.3 Sauna ausschalten

- > Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
Das Bedienfeld wird ausgeschaltet.
- > Schalten Sie den Hauptschalter der Steuerung aus.

7.4 Ofen an-/ausschalten

Hinweis!

Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch Verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen des Ofens kommen.

> Lüften Sie die Sauna nach diesem Vorgang, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

> **Gefahr! Brandgefahr durch den Ofen!**

Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Schutzgitter des Wärmeinlasses oder vor der Öffnung der Luftzufuhr für den Ofen befinden.

> Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Ofen“ blinkt.

Im Display erscheint der Status:

OFF = Ofen aus

ON = Ofen an

> Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um den Ofen an-/auszuschalten.

Im Display erscheint der eingestellte Status.

Die LED „Ofen“ leuchtet, wenn der Ofen angeschaltet ist.

i Der Ofen kann im Betrieb Knackgeräusche erzeugen. Diese werden durch die Ausdehnung der Materialien Metall, Heizstäbe und Steine erzeugt.

7.5 Temperatur ändern

> Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Temperatur“ blinkt.

Im Display erscheint die Ist-Temperatur.

> Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Im Display erscheint die eingestellte Temperatur.

i Nach 3 Sekunden wechselt die Anzeige wieder auf die Ist-Temperatur.

7.6 Timer für Ofen anschalten

Voraussetzung: Der Ofen ist ausgeschaltet.

> Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Sanduhr“ blinkt.

> Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Auf“ und „Ab“ für 3 Sekunden.

Sie befinden sich im Untermenü „Sanduhr“, im Display erscheint der Status:

EA0 = Timer aus

1-24 h = Timer an: X Stunden, bis der Ofen eingeschaltet wird

> Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um die gewünschte Vorwahlzeit (in Stunden) einzustellen.

> Drücken Sie die Taste „Modus“.

Der Timer ist aktiviert: das Display schält ab, die LED „Sanduhr“ blinkt.

i Schalten Sie das Display wieder an, wird der Timer deaktiviert!

7.7 ECO-Modus anschalten

Voraussetzung: Ofen ist an.

> Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „ECO“ blinkt.

Im Display erscheint der Status:

OFF = ECO-Modus aus

E20 = ECO-Modus 20 aktiviert

E40 = ECO-Modus 40 aktiviert

E60 = ECO-Modus 50 aktiviert

> Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um den gewünschten Modus einzustellen.

Im Display erscheint der eingestellte ECO-Modus.

7.8 LED-Weißlicht an-/ausschalten

> Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Licht“ blinkt.

Im Display erscheint der Status:

OFF = Licht aus

ON = Licht an

> Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um das Licht an-/auszuschalten.

Im Display erscheint der eingestellte Status.

7.9 Sanduhr an-/ausschalten

> Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Sanduhr“ blinkt.

Sie befinden sich im Menü „Sanduhr“, im Display erscheint der Status:

OFF = Sanduhr aus

1-99' = Sanduhr ein: X Minuten

- > Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um die gewünschte Zeit (in Minuten) einzustellen oder die Sanduhr auszuschalten.
Im Display erscheint die eingestellte Zeit. Nach Ablauf dieser ertönt ein akustisches Signal.

7.10 Aufguss vornehmen

Voraussetzung: Aufgussbehälter ist gefüllt, Ofen ist heiß (>80 °C).

- > Drücken Sie den Taste „Aufguss“.
- i Die Wassermenge richtet sich nach der Länge des Tastendruck.
- i Eine optimale Menge an Wasser wird verdampft, wenn Sie die Taste „Aufguss“ für ca. 1-2 Sekunden (Inipi B Super Compact) bzw. 2-3 Sekunden (Inipi B) drücken. Denken Sie daran, dass sich die Saunasteine nach jedem Aufguss erst wieder neu erhitzen müssen, um einen intensiven Dampfstoss zu erzeugen. Warten Sie daher ca. 8-10 Minuten bis zum nächsten Aufguss.

7.11 Aufgussbehälter füllen / Duftessenzen zufügen

! Gefahr! Brandgefahr durch leicht entflammare Stoffe.

- > Füllen Sie den Aufgussbehälter niemals mit Alkohol.
- > Geben Sie Konzentrate niemals unverdünnt in den Aufgussbehälter.

Hinweis! Schäden des Ofens durch Ablagerungen.

- > Verwenden Sie kein salzhaltiges Wasser.
- > Benutzen Sie destilliertes Wasser in Regionen mit sehr kalk- oder mineralhaltigem Wasser.

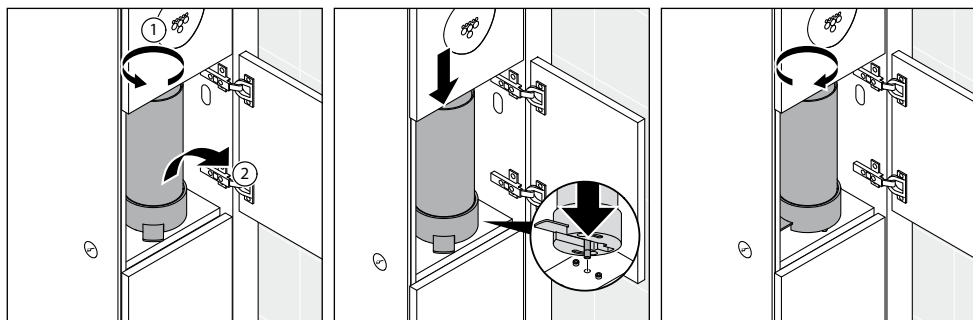


Abb.: Aufgussbehälter entnehmen und aufsetzen.

- > Öffnen Sie die mittlere Möbelklappe.
- > Drehen Sie den Aufgussbehälter nach rechts.
- > Entnehmen Sie ihn nach oben.
- > Füllen Sie Wasser in den Aufgussbehälter.
- > Fügen Sie ggf. Duftessenzen für die Sauna nach Herstellerangaben in den Aufgussbehälter.
- > Setzen Sie den Aufgussbehälter wieder auf.
- > Leeren Sie den Aufgussbehälter nach dem Saunabad!

7.12 Rückenlehne einstellen (nur Inipi B Super Compact)

- > Heben Sie die Rückenlehne leicht an.
- > Ziehen Sie diese an der Unterkante nach vorne.
- > Lassen Sie sie in der Fuge zwischen den hintersten Holzelementen der Sitzebene einrasten.

8. Einstellungen ändern

8.1 Einheiten (°C/F) ändern

- > Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Temperatur“ blinkt.
- > Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Auf“ und „Ab“ für 3 Sekunden, Sie befinden sich im Untermenü „Temperatur“, im Display erscheint der Status:
 - „C“ = °C
 - „F“ = °F
- > Drücken Sie die Tasten „Auf“ oder „Ab“, um die gewünschte Einheit einzustellen.
- > Drücken Sie die Taste „Modus“.
Sie befinden sich nun wieder im Menü „Temperatur“. Im Display erscheint die aktuelle Temperatur.

8.2 Fernstartfunktion an-/ausschalten

Voraussetzung: die Fernstartfunktion muss bauseits eingerichtet sein.

- > Drücken Sie die Taste „Modus“, bis die Status-LED „Ofen“ blinkt.
Im Display erscheint „OFF“.

- > Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Auf“ und „Ab“ für 3 Sekunden.
Sie befinden sich im Untermenü „Ofen“, im Display erscheint die eingestellte Fernstartfunktion:
FS0 = Fernstart aus
FS1 = Fernstart ein
- > Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“, um die Fernstartfunktion an-/auszuschalten.
- > Drücken Sie die Taste „Modus“.
Sie befinden sich nun wieder im Hauptmenü „Ofen“.

9. Reinigung und Pflege

Hinweis! Beschädigungen von Oberflächen durch falsche Reinigungsmittel.

- > Benutzen Sie nur von Duravit empfohlene Reinigungsmittel.
- > Verwenden Sie keine scheuernden, aggressiven oder chemischen Reinigungsmittel.

9.1 Außenfronten

Echtholz

Echtholz ist ein lebendiger Werkstoff. Naturbedingte Schwankungen in Struktur, Maserung, Porigkeit und Farbe zeugen von der Echtheit des Naturstoffes Holz.

- > Wischen Sie Wasserrückstände sofort mit weichem Tuch ab.
- > Reiben Sie die Fronten mit einem feuchten Fensterleder ab.
- > Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit heißem Wasser und evtl. Geschirrspülmittel.

Hochglanzlackiert

- > Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einem Tuch.
- > Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein feuchtes Tuch und evt. etwas Geschirrspülmittel.

9.2 Inneneinrichtung

Kabinenboden

- > Rollen Sie die Holzroste des Kabinenbodens auf und entnehmen Sie diese.
- > Reinigen Sie den grauen Unterboden mit einem feuchten Tuch.

Sitze und Bodenroste

- > Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit Schleifpapier in Faserrichtung des Holzes (Körnung 240).

9.3 Aufgussbehälter

- > Reinigen Sie den Aufgussbehälter mit warmem Wasser und etwas Geschirrspülmittel.

9.4 Ofen

Bei besonders feuchten Umgebungsbedingungen oder langen Betriebspausen kann es zu einer Anreicherung von Feuchtigkeit in den Heizstäben kommen.

- > Heizen Sie den Ofen alle 5-6 Wochen auf, um dies zu vermeiden.

9.5 Öffnungen für die Luftzufuhr

Die Öffnungen für die Luftzufuhr kann sich durch das Ansaugen der Luft leicht mit Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Ofens eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

- > Achten Sie darauf, dass die Öffnungen für die Luftzufuhr immer frei sind.

9.6 Auffangwanne

- > Entnehmen Sie die Auffangwanne.
- > Reinigen Sie diese mit warmem Wasser und etwas Geschirrspülmittel.
- > Spülen Sie diese gut ab, so dass sich kein Reinigungsmittel mehr darauf befindet.

9.7 Saunasteine ersetzen

Saunasteine sind ein Naturprodukt. Diese können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen.

- > Überprüfen Sie die Saunasteine in regelmäßigen Abständen.

- > Ersetzen Sie diese bei Bedarf.
- > Rufen Sie dazu den Kundendienst.

9.8 Bedienfeld

- > Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch.

9.9 Glas

- > Reinigen Sie das Glas mit einem handelsüblichen Glasreiniger.

10. Entsorgung



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Inipi B muss gemäß landesüblichen Vorschriften einer geordneten, umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Elektronikteile müssen einer Wiederverwendung zugeführt werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen Entsorgungsstelle.

11. Hilfe im Problemfall



Gefahr!

Die Sauna darf nur durch ausgebildete Elektroinstallateure repariert werden.

Problem	Mögliche Ursache	Problembehandlung	s. S.
Im Display erscheint der Fehlercode „21“, „22“ oder „30“	Steuerung defekt	> Sauna nicht mehr nutzen. > Kundendienst rufen und Fehlercode durchgeben.	
Fernstart funktioniert nicht.	Fernstartfunktion nicht angeschaltet.	> Schalten Sie die Fernstartfunktion an der Sauna an.	13
ECO-Funktion kann nicht ausgewählt werden.	Ofen ausgeschaltet.	> Ofen anschalten > ECO-Funktion aktivieren.	15

Problem	Mögliche Ursache	Problembehandlung	s. S.
Augelöster FI-Schutzschalter.	Heizstäbe mit Feuchtigkeit angereichert.	> Ofen unter Aufsicht eines ausgebildeten Elektroinstallateurs aufheizen.	

12. Technische Daten

12.1 Typenschild

Das Typenschild finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.
Dieses Produkt entspricht allen zutreffenden EU-Richtlinien.

12.2 Kenndaten

Inipi B

Nennspannung	380-415 V
Frequenz	50/60 Hz
Max. Nennleistung	6,6 kW
Schutzklasse	IP X4
Temperaturbereich	15-40 °C

Inipi B Super Compact

Nennspannung	220-240 V
Frequenz	50/60 Hz
Max. Nennleistung	4,1 kW
Schutzklasse	IP X4
Temperaturbereich	15-40 °C

LED-Weißlicht

Nennspannung	24 V DC
Max. Nennleistung	15 W

12.3 Automatische Ausschaltzeit

Licht	6 Stunden
Ofen	6 Stunden

12.4 Inneneinrichtung

Material

- Sitze und Bodenroste Aspenholz
- Wände und Decke Birke

Max. Belastbarkeit
pro Liege-/Sitzebene 250 kg (Flächenlast)

HEADQUARTERS

Duravit AG

P.O. Box 240

Werderstr. 36

78132 Hornberg

Germany

Phone +49 78 33 70 0

Fax +49 78 33 70 289

info@duravit.com

www.duravit.com

